

## Erster Ausbildungsabschnitt

**Lehraufträge** Bis zu den Sommerferien unterrichten Sie noch nicht selbstständig, sondern unter Anleitung von einführenden Lehrkräften, die Ihre Unterrichtsplanung für einen Übungslehrauftrag (begleiteter Unterricht) mit Ihnen durchgesprochen haben, während Ihres Unterrichts hinten in der Klasse sitzen, den Unterricht beobachten und ihn danach mit Ihnen besprechen. Die einführenden Lehrkräfte sollten übrigens nach Beendigung Ihres Lehrauftrags mit Ihnen eine Abschlussbesprechung durchführen, in der Sie gezielte Hinweise zu Ihrer Entwicklung insbesondere Ihrer methodisch-didaktischen Kompetenz und Ihres Lehrerverhaltens als Hilfestellung für Ihre weitere Ausbildung bekommen. Jeder Ihrer **Fachleiter** wird Sie insgesamt in der Regel drei Mal (2 mal im 1. AA/ 1 mal im 2. AA) besuchen, beraten und Ihnen am Ende des Beratungsgesprächs die wichtigsten Ergebnisse in schriftlicher Form mitgeben. Dabei werden in jedem Ihrer Fächer alle Stufen abgedeckt. Auf Ihren Wunsch hin kann Sie auch Ihr Pädagogik-Fachleiter im Unterricht besuchen und Sie insbesondere im Hinblick auf Ihr Lehrerverhalten, Umgang mit Disziplinproblemen, Verbesserung der Lehrer-Schülerbeziehung usw. beraten.

**Umfang der Hospitation und Übungslehraufträge (Begleiteter Unterricht)** Pro Woche werden 8 – 10 Stunden Unterricht (Übungslehrauftrag und Hospitationsstunden zusammen) erwartet. Bei eigenem Unterricht von 6 – 8 Stunden sind also weitere 2 – 4 Stunden pro Woche zu hospitieren. Dies gilt für den gesamten 1. Ausbildungsabschnitt. Auch die Möglichkeit, andere Referendare des eigenen Faches zu besuchen und Feedback zu geben und zu erhalten, sollte genutzt werden. Mitte Februar sollte mit dem Übungslehrauftrag (begleiteter Unterricht) begonnen und der begleitete Unterricht auf durchschnittlich ca. 6 – 8 Stunden pro Woche gesteigert werden. Die Zahl der selbst gehaltenen Unterrichtsstunden muss im 1. Ausbildungsabschnitt, der mit dem Schuljahr endet, mindestens 60 betragen und sich angemessen auf die studierten Fächer, auf alle Schulstufen, auf denen das Fach unterrichtet wird, und auch auf verschiedene einführende Lehrkräfte verteilen. Bei Problemen helfen Mentor, Schulleitung oder Seminarleitung. Übungslehraufträge sollten in der Regel bei einem zweistündigen Fach etwa 6-8, bei mehrstündigen Fächern etwa 9-12 Stunden Unterricht umfassen, abhängig von der Unterrichtseinheit.

Zu Beginn der Ausbildung sind kürzere Sequenzen der auch Einzelstunden möglich. Sie werden auf das Minimum von 60 Stunden angerechnet. Ein Übungslehrauftrag in einer Klasse sollte nicht länger als 5 Wochen dauern.



[Ausbildungsgespräch](#)

From:  
<https://vif.gym.seminar-karlsruhe.de/wiki/> - SeminarWiki K23

Permanent link:  
[https://vif.gym.seminar-karlsruhe.de/wiki/portfolio:referendariat:schule:erster\\_abschnitt?rev=1416466310](https://vif.gym.seminar-karlsruhe.de/wiki/portfolio:referendariat:schule:erster_abschnitt?rev=1416466310)

Last update: 2014/11/20 06:51

